

Die Provisionen müssen steigen!

Der Lotto- und Toto-Verband NRW fordert in einem aktuellen Brief an das Finanzministerium in Nordrhein-Westfalen eine deutliche Erhöhung der Provisionseinkünfte der über 3.000 Lottoannahmestellenbetreiber in Nordrhein-Westfalen.

Tobias Buller-Langhorst, Geschäftsführer des Verbandes aus Münster, erklärt hierzu: *„Es ist unfassbar, wie uninteressant scheinbar der wirtschaftliche Bestand von Lotto-Annahmestellen in NRW gesehen wird. Die Inflation im April 2022 wird voraussichtlich bei 7,4% liegen, die Energiepreise steigen in nie gesehene Höhen und der Mindestlohn ab Oktober in Höhe von 12 Euro brutto steht vor der Tür. Die Provisionshöhe für den Verkauf von Glücksspielprodukten stagniert seit Jahren – weder der Veranstalter noch das Land NRW ist bereit, die Einkommen der meist kleinsten Unternehmer zu erhöhen.“*

Der Verband bemängelt insbesondere die stete Erhöhung von Einkommen bei allen anderen Beteiligten auf dem Glücksspielmarkt. *„Darüber wird nach der Landtagswahl in NRW mit den dann politisch verantwortlichen Personen zu reden sein“*, so der Geschäftsführer weiter.